

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede
am 28.11.2024

Tagungsort: Mensa der GesamtSchule Quelle, Marienfelder Straße 81,
33649 Bielefeld
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause: 19:10 Uhr bis 19:15 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino	Stellv. Bezirksbürgermeister
Frau Sabriye Ildan	
Herr Carsten Krumhöfner	Fraktionsvorsitzender
Herr Tim Pollvogt	
Frau Ursula Schineller	
Herr Ralf Sprenkamp	

SPD

Herr Peter Fietkau	Fraktionsvorsitzender
Frau Dagmar Klein	
Herr Jesco von Kuczkowski	Bezirksbürgermeister
Herr Patrick Zinram	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Karl-Ernst Stille

FDP

Herr Rainer Seifert

Die Linke

Frau Brigitte Varchmin

AfD

Herr Dr. Dietrich Hahn

Nicht anwesend:

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Büscher
Herr Selvet Kocabey
Frau Karen Meyer

Verwaltung/ Externe Gäste

Herr Breitkopf, Amt für Verkehr zu TOP 14
Frau Sauhs und Herr Sutter, moBiel zu Top 14
Herr Hellermann, Bezirksamt Brackwede
Frau Bonenkamp, Bezirksamt Brackwede, Schriftführung

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr von Kuczowski begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur 36. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Frau Meyer und Herr Büscher haben sich krankheitsbedingt abgemeldet. Es wurde ein Pairing mit der CDU-Fraktion vereinbart. Frau Ildan und Herr Sprenkamp nehmen nicht an den Abstimmungen teil.

Des Weiteren zieht die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ den Antrag unter TOP 6.7 „Planung einer durchgängigen Radverkehrsanlage in Brackwede in Abstimmung zur Mobilitätslinie 1“/ Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zurück.

Herr von Kuczowski stellt fest, dass es zur Tagesordnung keine weiteren Anmerkungen oder Änderungswünsche im öffentlichen Teil gäbe.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede

Es liegen keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

Zu Punkt 2

Bestellung der Schriftführung der Bezirksvertretung Brackwede

Herr von Kuczowski führt aus, dass nach erfolgter Anhörung gemäß § 7 Abs. 4 (c) der Hauptsatzung nun nach § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs.1 Satz 2 GO NRW, die Schriftführung durch die Bezirksvertretung Brackwede zu bestellen sei.

Herr Hellermann informierte die Bezirksvertretung Brackwede bereits in der Sitzung am 31.10.2024, dass die Stelle zum 01.01.2025 mit Herrn Daniel Ersay besetzt werde.

Die Stellvertretung übernehme weiterhin Frau Kirsten Leesemann.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Brackwede bestellt Herrn Daniel Ersay zum 01.01.2025 zum Schriftführer der Bezirksvertretung Brackwede.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 31.10.2024

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis und äußert keine Einwände gegen die Niederschrift.

Zu Punkt 4

Mitteilungen

Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters (Herr von Kuczkowski):

Termine im Stadtbezirk Brackwede

Herr von Kuczkowski teilt folgende Termine mit:

Neujahrsempfang 2025

Der Neujahrsempfang des Stadtbezirks Brackwede fände am 10.01.2025 statt.

Weihnachtsmärkte im Stadtbezirk:

- 06.12.2024 16-20 Uhr Brackweder Adventsmarkt, 17 Uhr Eröffnung;
- 07.12.2024 14-20 Uhr; 08.12.2024 12-19 Uhr
- Ummelner Weihnachtsmarkt 07.12.2024 14-18 Uhr; 08.12.2024 14-18 Uhr
- Queller Weihnachtsmarkt 13.12.2024 18-21 Uhr, 14.12.2024 14-21 Uhr, 15.12.2024 15-19 Uhr

„Advent zwischen Baggern“ vom Runden Tisch Brackwede:

- 04.12.2024 17-19 Uhr Weihnachtliche Wintersuppe und Feuerkörbe im Pizza Piazza
- 11.12.2024 17-19 Uhr Weihnachtliches Plätzchenbacken im Café Aura
- 18.12.2024 17-19 Uhr Märchenlesung im Café Bürenkemper
- 21.12.2024 11-14 Uhr Weihnachtliches entlang der Hauptstraße; Musik, Stelzenläufer und mehr

- 05.12.2024 18:30 Uhr Aufführung „Das hässliche Entlein“ Theater Werkstatt Bethel im Begegnungszentrum Brackwede und am 06.12. 18:30 Uhr Stadtteilbibliothek
- 14.12.2024 20 Uhr Tourneetheater Brackwede Ohnsorgtheater „Land unter – Eine Nacht am Ende der Welt“
- 15.01.2025 17 Uhr Eröffnung Kunstaustellung Berufskolleg Senne-
- 30.11.2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr Kostenloser Workshop „Willkommenskultur vielfältiger gestalten: Input und Austausch für soziale Organisationen und Vereine“ im Nachbarschaftstreff Uthmannstraße

Überdies verweist Herr von Kuczkowski auf die Website www.brackwede-veranstaltung.de, welcher weitere Informationen zu entnehmen seien.

Mitteilungen der Verwaltung (Herr Hellermann):

Herr Hellermann verweist auf folgende Mitteilungen, die im Ratsinformationssystem hinterlegt seien:

- Mitteilung des Amtes für Verkehr „Umgestaltung Berliner Straße zwischen Stadtring und Hauptstraße“ (Einwände vom 05.09.2024 zur Niederschrift des StEA vom 27.06.2024)
- Mitteilung des Amtes für Organisation, IT und zentrale Leistungen „Aktuelle Informationen zu den Online-Diensten bei der Stadt Bielefeld“
- Mitteilung des Amtes für Verkehr „Änderungen Fahrplanwechsel zum 28.10.2024

Zu Punkt 5 Anfragen

**Zu Punkt 5.1 Situation Mensa und Aula Gesamtschule Rosenhöhe
Anfrage der CDU-Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9121/2020-2025

Herr von Kuczowski merkt an, dass der Text der Anfrage als auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünden.

Herr Krumhöfner erachtet die Stellungnahme als sehr unbefriedigend, da die Begründung, dass eine ELA-Anlage nicht verpflichtend sei, mehr als schwach sei. Dieser Herausforderung müsse man sich stellen und diese entsprechend angehen.

Herr Seifert schließt sich den Ausführungen an. Es sei unverständlich, dass das gesetzliche Minimum hier ausreiche.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

**Zu Punkt 5.2 Sicherheitskraft im Bezirksamt Brackwede
Anfrage der CDU-Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9122/2020-2025

Herr von Kuczowski merkt an, dass der Text der Anfrage als auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünden.

Herr Krumhöfner hält die Stellungnahme für sehr dünn, da keine konkreten Gründe für die Weiterbeschäftigung genannt worden seien. Er stellt sich die Frage, ob es in den anderen Bezirksämtern ebenfalls Sicherheitskräfte gebe. Im Neuen Rathaus gebe es diese nämlich nicht. Ebenso seien die konkreten Aufgaben einer solchen Sicherheitskraft nicht ersichtlich.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 5.3 **Beschlüsse zur Brocker Schule**
Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9123/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege. Diese werde entsprechend nachgereicht.

vertagt

Zu Punkt 5.4 **Sanierung Holtkampstraße**
Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9124/2020-2025

Herr von Kuczkowski merkt an, dass der Text der Anfrage als auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünden.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 5.5 **Bau Hochbahnsteig Brackweder Straße**
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9129/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege. Diese werde entsprechend nachgereicht.

vertagt

Zu Punkt 5.6 **Benennung Hochbahnsteig Brackweder Straße**
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9130/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege. Diese werde entsprechend nachgereicht.

vertagt

Zu Punkt 5.7

Sachstand Bodelschwingstraße **Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9131/2020-2025

Herr von Kuczkowski merkt an, dass der Text der Anfrage als auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünden.

Herr Seifert freut sich, dass es voranginge und eine Lösung gefunden worden sei. Dennoch kritisiert er, dass die Verwaltung insgesamt viel zu lange gezögert und geprüft hätte. Enttäuschend sei auch, dass die sonst so wichtige Umweltbilanz hier völlig außer Acht gelassen würde.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5.8

Parkraumbewirtschaftung im Stadtbezirk Brackwede **Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9155/2020-2025

Herr Hellermann verliest die Stellungnahme der Verwaltung, da diese erst heute eingegangen sei:

Text der Anfrage:

Welche Haushaltspositionen sind von der Vorlage 4129/2020-2025 betroffen?

Zusatzfrage:

Was erwartet die Verwaltung an Arbeitsmehraufwand in VZÄ?

Zusatzfrage: *Wie viele zusätzlichen Anträge für Bewohnerparkausweise im Stadtbezirk erwartet die Verwaltung?*

Antwort der Verwaltung:

Mit Beschluss der Drucksache 4129/2020-2025 entstehen zunächst keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt, da zunächst nur ein Auftrag zur Umsetzungsvorbereitung an die Verwaltung erteilt würde. Konkretere Angaben zu Auswirkungen auf den Haushalt können auf Basis dieser Vorlage noch nicht getätigt werden. Eine Bestimmung der Ausgaben und Einnahmen kann erst nach der weiteren Ausgestaltung der Parkraumbewirtschaftung erfolgen (Anzahl bewirtschafteter Parkstände, Gebührenhöhe, erforderliche technische Ausstattung wie Parkscheinautomaten etc.). Die betroffene Produktgruppe 11.12.01 ist in der Vorlage angegeben.

Die Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung wird als laufendes Geschäft der Verwaltung eingeordnet. Der Arbeitsaufwand wird mit bestehendem Personal bewältigt; ein Arbeitsmehraufwand in Vollzeitäquivalenten wird daher nicht beziffert.

Derzeit kann noch nicht abgeschätzt werden, in welcher Art sich die Anzahl der beantragten Bewohnerparkausweise verändern wird. Die Entwicklung wird von den finalen Rahmenbedingungen der Parkraumbewirtschaftung (Gebührenhöhe, Anzahl Parkstände etc.) abhängen.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Unerledigte Punkte vorangegangener Tagesordnungen**

-.-.-

Zu Punkt 6.1 **Weihnachtsbeleuchtung an der Hauptstraße**
Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8932/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass erneut keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege. Diese werde entsprechend nachgereicht.

Herr Copertino berichtet von einem Schreiben der Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede, in dem es hieße, dass die neuen Laternen an der Hauptstraße kürzer als die alten Exemplare seien und man nun andere Möglichkeiten für eine höhere Anbringung entwickle, um Beschädigungen durch höhere Fahrzeuge zu vermeiden. Da dies jedoch aktuell zu viel Zeit in Anspruch nehme, entwickelte sich die Idee einer Weihnachtsbeleuchtung light.

Die neuen überarbeiteten Elemente würden an den Laternen im Bereich Wikingerstraße bis Germanenstraße auf der Talseite angebracht und mit einem Kabel verbunden. Durch die Gefahr, die von hohen Fahrzeugen ausgehe, müsse das Kabel über die Vordächer geführt, ggf. auch an der jeweiligen Fassade oder Werbung befestigt werden.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis, erwartet jedoch noch eine abschließende Stellungnahme der Fachverwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 6.2 **Sachstand bezüglich einer Parkpalette an der Rosenhöhe**
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8919/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass erneut keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege. Diese werde entsprechend nachgereicht.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 6.3

Fußgängerschilder Hauptstraße
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8199/2020-2025

Herr von Kuczowski merkt an, dass der Text der Anfrage als auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünden.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6.4

Unterführung Osnabrücker Straße
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8198/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass auch hier noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 6.5

Sachstand "Aufwertung von dem Spielplatz im Südwestfeld"
Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion
"Bündnis 90/Die Grünen" und der Einzelvertreterin "Die Linke"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8618/2020-2025

Herr Hellermann erklärt, dass hier ebenfalls noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 6.6

Ostwestfalendamm-Baustelle in Quelle
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7959/2020-2025

Herr von Kuczowski merkt an, dass der Text der Anfrage als auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünden.

Herr Seifert kritisiert die schlechte Organisation von Straßen.NRW.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6.7 **Planung einer durchgängigen Radverkehrsanlage in Brackwe-**
de in Abstimmung zur Mobilitätslinie 1
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8936/2020-2025

zurückgezogen

-.-.-

Zu Punkt 7 **Anträge**

-.-.-

Zu Punkt 7.1 **Sonnenschutz Brocker Schule**
Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9125/2020-2025

Herr von Kuczkowski bittet unter Verweis auf den Antrag um Beschlussfassung.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Handlungsoptionen zu prüfen, wie der Sonnenschutz bzw. eine Abschirmung der Fensterflächen hin zur „von-Möller-Straße“ an der Brocker Schule erfolgen kann.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.2 **Beleuchtungssituation am Sportpark und Bürgerpark Ummeln**
Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9126/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf den Antrag und bittet um Beschlussfassung.

Herr Copertino erklärt, dass der Bedarf an einer Verbesserung der dortigen Beleuchtung aufgrund von zwei Unfällen gegeben sei. Dies sei der Arbeitsgruppe der Bezirksvertretung Brackwede im Rahmen der Bereisung mitgeteilt worden.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die Beleuchtungssituation von der Trüggelbachstraße 27a bis zum geplanten neuen Kunstrasenplatz des VfL Ummeln am Bohlenweg sowie im Bürgerpark Ummeln verbessert werden kann.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.3

Aktionsplan für die Hauptstraße **Antrag der SPD-Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9133/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf den Antrag und bittet um Beschlussfassung.

Herr Fietkau erklärt, dass bisher viel unternommen worden sei, sich die Verwaltung jedoch in Zukunft auch weiterhin um die Hauptstraße kümmern solle.

Herr Krumhöfner bittet im Beschlusstext um die Ergänzung „in Abstimmung mit der WIG“.

Herr Fietkau stimmt dem zu. Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Brackwede bittet die Verwaltung, in Abstimmung mit der Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede einen Aktionsplan für den Neustart der Hauptstraße vorzulegen. Dieser sollte folgende Bausteine beinhalten:

-Unterstützung der Vernetzung der wesentlichen Akteure an der Hauptstraße

-Leerstandsmanagement

-Planung und Unterstützung von geeigneten Aktionen, um die Hauptstraße positiv wiederzubeleben (z.B. Eröffnungsfeier, Moonlight Shopping, Stärkung traditioneller Events wie Glütata und Schweinemarkt)

-Entwicklung einer Kommunikationsstrategie bezüglich der neuen Hauptstraße

Dabei sollte die Bielefeld Marketing mit ihren Kompetenzen eingebunden werden. Wir bitten die Verwaltung, ein angemessenes Budget für diesen Aktionsplan zur Verfügung zu stellen - gegebenenfalls gemeinsam mit moBiel.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.4

VerkehrssicherheitEinmündung Cansteinstraße **Antrag der SPD-Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9134/2020-2025

Herr von Kuczkowski bittet unter Verweis auf den Antrag um Beschlussfassung.

Herr Krumhöfner bittet darum, den gesamten Kreuzungsbereich mit in den Beschlusstext aufzunehmen und nicht nur die Einmündung.

Herr Fietkau ist einverstanden.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

Beschluss:

**Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit der Kreuzungsbe-
reich von der Brackweder Straße in die Cansteinstraße für die Si-
cherheit von Fußgängern verändert werden kann.**

Denkbar wäre:

- eine beidseitige Versetzung der Borde (Beispiel: Anlage 3 zur Drucks.-Nr. 9051 - 2014 -2020; Berliner Str. / Düsseldorfer Str.)
- Errichtung einer Verkehrsinsel in der Mitte

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.5

**Senner Straße Höhe Düsseldorfer Straße - dauerhafte Fußgän-
gerampel**

Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9135/2020-2025

Herr von Kuczkowski bittet unter Verweis auf den Antrag um Beschlussfassung.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

Beschluss:

**Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die derzeit provi-
sorisch errichtete Fußgängerampel in der Senner Straße Höhe Düs-
seldorfer Straße dauerhaft verbleiben kann.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.6

Absenkung von Bordsteinkanten

Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9136/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf den Antrag und bittet um Beschlussfassung.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bordsteinkanten in folgenden Kreuzungsbereichen abzusenken:

- Gotenstraße / Normannenstraße
- Birkenstraße / Magnolienweg
- Sauerlandstraße / Papenkamp

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.7 **Erweiterung des Fahrradverleihsystems in Ummeln**
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9137/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf den Antrag und bittet um Beschlussfassung.

Herr Stille erklärt, dass man mit diesem Antrag die mobile Unterversorgung in Ummeln angehen möchte.

Herr Seifert schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Die Verwaltung solle den Sachverhalt in Absprache mit moBiel prüfen.

Herr Copertino unterstützt den Antrag, gibt jedoch zu bedenken, dass „meinSiggli“ ein Tochterunternehmen von moBiel bzw. den Stadtwerken sei. Daher müsse man den Beschlusstext dahingehend abändern, dass die Verwaltung darauf hinwirken möge, dass moBiel die zusätzlichen Verleihstationen in Ummeln prüfe.

Herr Stille greift den Vorschlag auf. Die Verwaltung werde gebeten, in Kooperation mit den Stadtwerken entsprechend des Antragstextes zu prüfen und geeignete Orte in Ummeln zu finden.

Es ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Kooperation mit den Stadtwerken Bielefeld zu prüfen, inwieweit bei der für das Jahr 2026 anstehenden Ausschreibung für das Fahrrad-/Rollerverleihsystem für den Ortsteil Ummeln mehrere zusätzliche Verleihstationen möglich wären, um das Mobilitätsangebot in Ummeln zu verbessern. Hierfür sollen geeignete Orte in Ummeln gefunden werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8 **Bürgeranregungen gem. § 24 GO NRW**

-.-.-

Zu Punkt 8.1

Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur "Beschilderung/Lichtzeichenanlage "FEUERWEHR" auf dem Stadtring"

Herr von Kuczkowski erklärt, dass in der Sitzung am 31.10.2024 beschlossen worden sei, vor einer weiteren Befassung mit dem Thema, die Fachverwaltung in Form von Feuerwehramt und Amt für Verkehr einzubinden.

Die entsprechenden Stellungnahmen der oben genannten beiden Ämter lägen nun vor und seien im Ratsinformationssystem einsehbar.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst anhand der Stellungnahmen folgenden

Beschluss:

Die Bürgeranregung zur „Beschilderung/Lichtzeichenanlage „Feuerwehr“ auf dem Stadtring“ wird abgelehnt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8.2

Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur "Verkehrsberuhigung Sauerlandstraße/ Cherusker Straße"

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Bürgeranregung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünde.

Herr Seifert hält die Forderungen für übertrieben, da Straßen öffentliche Verkehrsflächen seien. Er geht auf einzelne Punkte der Bürgeranregung ein und widerlegt diese entsprechend. Er für seinen Teil lehne die Anregung ab.

Herr Krumhöfner gibt zu bedenken, dass Tempo 30 Zonen oftmals wenig akzeptiert würden, dennoch könne er einige Punkte mittragen. Vor einer Entscheidung hätte er aber zunächst gerne eine Auswertung der Ergebnisse aus den Verkehrskontrollen.

Herr Fietkau möchte wissen, was bei der Errichtung einer Tempo 30 Zone mit der Fußgängerampel passieren würde.

Die Bezirksvertretung verständigt sich darauf, die Anregung zwecks fachlicher Stellungnahme zu den einzelnen Punkten an die Fachverwaltung weiterleiten zu lassen und fasst folgenden

Beschluss:

Die Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur "Verkehrsberuhigung Sauerlandstraße/ Cherusker Straße" wird zur fachlichen Stellungnahme an die Fachverwaltung verwiesen. Diese ist zur Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 16.01.2025 vorzulegen.

-einstimmig beschlossen-

-.-.-

Zu Punkt 9 **Bezirkliche Sondermittel**

-.-.-

Zu Punkt 9.1 **Antrag der Kath. Kita Herz Jesu**

Herr von Kuczkowski merkt an, dass der Antrag der KiTa Herz Jesu im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünde und schlägt vor, den Antrag nach Rücksprache mit der KiTa zu vertagen und in der Januarsitzung 2025 zu beschließen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Brackwede sind einverstanden.

Herr Stille führt aus, dass grundsätzlich der Kitaträger für die Ausstattung einer KiTa zuständig sei. Er schlägt vor, für die Zukunft grundsätzlich festzuhalten, wie, wann und wo, die Sondermittel in solchen Fällen eingesetzt werden sollten.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 9.2 **Antrag des Vereins "Freundeskreis Enniskillen-Brackwede"**

Herr von Kuczkowski merkt an, dass der Antrag des Vereins „Freundeskreis Enniskillen-Brackwede“ im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stünde und erklärt, dass die Bezirksvertretung noch über Bezirkliche Sondermittel in Höhe von 3.975,00 € verfüge.

Herr Copertino schlägt vor, dem Freundeskreis die gesamten Restmittel zu gewähren.

Herr Stille erkundigt sich, wie die Kosten in Höhe von 6.000,00 € zustande kämen.

Herr Krumhöfner erklärt, dass die Reise zum einen einen gänzlich neuen Charakter habe und man versuche, viele Menschen dafür zu gewinnen. Die Reise solle für die Teilnehmer preislich attraktiv und auch leistbar sein.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Brackwede gewährt dem Freundeskreis Enniskillen-Brackwede Bezirkliche Sondermittel in Höhe von 3.975,00 € für die geplante Delegationsreise in 2025.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Ganzheitliche SEP; hier: Schulorganisatorische Maßnahme an der GS Süd aufgrund neuer SEP-Prognosen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8709/2020-2025

Die Bezirksvertretung Brackwede weist die Beschlussvorlage einstimmig aufgrund fehlender Beteiligung entschieden zurück. Entgegen der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld sei die Bezirksvertretung in dieser Grundschulangelegenheit überhaupt nicht mit einbezogen worden und solle nun lediglich Kenntnis nehmen. Die Kompetenz der Bezirksvertretung werde hier schleichend entzogen.

Es werde keine Kenntnis genommen und der Tagesordnungspunkt entsprechend nicht abschließend beraten, solange keine berichtigte bzw. korrigierte Beschlussvorlage vorliege.

nicht beraten

-.-.-

Zu Punkt 11

Neuordnung der Parkraumbewirtschaftungszonen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4129/2020-2025

Herr von Kuczowski verweist auf die Beschlussvorlage und bittet um Beschlussfassung.

Herr Fietkau hat einige Fragen zum Anwohnerparken und möchte wissen, wie es zukünftig mit den Parkgebühren aussehe. Außerdem möchte er wissen, ob die Bezirksvertretung in Hinblick auf die Parkraumbewirtschaftungszone D zukünftig noch die Möglichkeit habe, etwas abzuändern oder anzupassen.

Herr Krumhöfner sieht das ähnlich und möchte wissen, warum die Zuordnung in die Zone D erfolgt sei und was im nächsten Schritt nach erfolgter Beschlussfassung passiere.

Insgesamt würden überhaupt keine Angebote für Anwohner gemacht und gerade die würden im Quartier parken.

Frau Varchmin weist daraufhin, dass das kostenlose Parken auf den P+R Parkplätzen unbedingt weiterhin möglich sein müsse.

Herr Seifert kritisiert die vorgeschlagenen Push und Pull-Maßnahmen als auch die Vorlage als solche massiv und erklärt, dass er die Vorlage entsprechend ablehnen werde.

Herr Stille entgegnet, dass diese Vorlage sehr erfreulich sei und lobt die geplanten Maßnahmen.

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion über die Push- und Pull- Maßnahmen.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung aufgrund des großen Beratungsbedarfs und zu vieler offener Fragen für die Behandlung als 1. Lesung aus und bitten um eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung, um die Fragen zu klären.

Die Fragen werden im Vorfeld schriftlich formuliert.

1. Lesung -

Zu Punkt 12 **Neue Stellplatzsatzung für die Stadt Bielefeld;
Aufteilung des Stadtgebiets in Zonen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8931/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf die Beschlussvorlage und bittet um Beschlussfassung.

Auch hier sprechen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung aufgrund des großen Beratungsbedarfs und zu vieler offener Fragen für die Behandlung als 1. Lesung aus und bitten um eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung, um die Fragen zu klären.

Die Fragen werden im Vorfeld schriftlich formuliert.

1. Lesung -

Zu Punkt 13 **Mobilitätsstrategie 2030;
hier: Konzeptionierung und Dimensionierung von Park+Ride-
Anlagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8845/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf die Beschlussvorlage und bittet um Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung ebenfalls aufgrund zu vieler offener Fragen für die Behandlung als 1. Lesung aus und bitten um eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung, um die Fragen zu klären.

Die Fragen werden im Vorfeld schriftlich formuliert.

1. Lesung -

Zu Punkt 14

Anpassung Busnetz Brackwede

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8859/2020-2025

Herr von Kuczkowski begrüßt Frau Sauhs und Herrn Sutter von moBiel sowie Herrn Breitkopf vom Amt für Verkehr als Berichterstatter zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Sauhs stellt kurz die Vorlage vor und erläutert anschließend die mitgebrachte Präsentation.

Frau Varchmin bittet darum, die Linie 28 weiterhin so zu belassen, wie sie aktuell im Schienenersatzverkehr fahre. Dies sei ein gutes Konzept, welches auch sehr gut angenommen werde. So könne man zum Beispiel die Deckertstraße ohne Umstieg erreichen und dies stelle für viele Bürgerinnen und Bürger eine Verbesserung dar.

Herr Krumhöfner schließt sich dem an und erklärt, dass die Menschen derzeit sehr zufrieden mit der Linie 28 und der direkten Verbindung in die Stadt seien. Das Fahrgastpotenzial sei definitiv vorhanden.

Herr Fietkau gibt auch zu bedenken, dass in Ummeln viele Kinder leben würden und schlägt daher auch die Überplanung der Linie 28 vor.

Frau Sauhs informiert über die enormen Mehrkosten, die die bisherige Weiterführung der Linie 28 bedeuten würde. Diese Mittel stünden nicht zur Verfügung.

Herr Stille erkundigt sich, ob sich die Linien 87 und 95, die beide Ummeln erschließen, ergänzen oder zeitgleich fahren.

Herr Seifert bittet um bessere Koordinierung der Linien 28 und 228.

Frau Sauhs sichert zu, dies zu prüfen.

Abschließend kritisiert Herr Krumhöfner den zweiten Punkt des Beschlusstextes. Die Umbenennung der Bushaltestellen werde abgelehnt, da es sich hier um die Kompetenz der Bezirksvertretung handele und nicht der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Brackwede verständigt sich darauf, die Vorlage als 1. Lesung zu behandeln und bittet die Verwaltung, die Kritik an der Linie 28 aufzugreifen und die Weiterführung nochmals zu prüfen.

Herr von Kuczkowski bedankt sich für die Berichterstattung.

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 15 **10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors, Ausbaustufe B**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9001/2020-2025

Ohne weitere Aussprache nimmt die Bezirksvertretung Brackwede Kenntnis von der Informationsvorlage.

-.-.-

Zu Punkt 16 **Baulückenmanagement – Sachstand des Baulandkatasters für den Stadtbezirk Brackwede**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9066/2020-2025

Herr von Kuczkowski verweist auf die Informationsvorlage und bittet um Kenntnisnahme.

Herr Seifert bedankt sich für die Vorlage, appelliert jedoch an die Verwaltung, weiter nach geeigneten Flächen zu suchen, da es sich in dieser Vorlage ausschließlich um private Flächen handele und damit eine mögliche Bebauung erschwere.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 17 **Bestuhlung der Aula der Brackweder Realschule**

Herr von Kuczkowski erläutert den Sachverhalt. Die Beschwerden über den Zustand der Stühle in der Aula würden sich in den letzten Monaten häufen.

Er erklärt, dass aufgrund des schlechten Zustandes der Bestuhlung in der Aula eine neue Aufpolsterung notwendig sei. Die Aufpolsterung müsse sukzessive erfolgen, um den laufenden Betrieb nicht zu stören.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Brackwede bestätigen dies und fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine neue Aufpolsterung der Bestuhlung in der Aula der Brackweder Realschule vornehmen zu lassen. Die Aufpolsterung muss sukzessive erfolgen, um den laufenden Betrieb nicht zu stören.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 18 Beschlussfassung über die Arbeitsgruppen-Ergebnisse

Zu Punkt 18.1 Interfraktionelle projektbezogene Arbeitsgruppensitzung "Bereisung öffentlicher Einrichtungen im Stadtbezirk Brackwede" der Bezirksvertretung Brackwede am 06.11.2024

Herr von Kuczkowski berichtet von der erfolgten Bereisung am 06.11.2024.

Besucht wurden die Gesamtschule Rosenhöhe, die Stadtteilbibliothek Brackwede, die Brocker Schule und der VfL Ummeln.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 18.2 Interfraktionelle projektbezogene Arbeitsgruppensitzung "INSEK Brackwede" der Bezirksvertretung Brackwede am 13.11.2024

Herr von Kuczkowski verweist auf das Protokoll der Arbeitsgruppensitzung vom 13.11.2024.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 19 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte der Verwaltung über Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen vor.

Jesco von Kuczkowski
Bezirksbürgermeister

Elma Bonenkamp
Schriftführerin